

## **Protokoll**

### **zur gemeinsamen Sitzung der Lokalen Partnerschaft und der Lenkungsgruppe im Stadtumbau**

**Datum/Uhrzeit:** 29.03.2012, 19:30 – 21:30 Uhr

**Ort:** Marstall des Amtshofs der Stadt Heppenheim

#### **Teilnehmer:**

Herr Burelbach  
Herr Vettel  
Frau Herold-Binz  
Frau Menninger  
Frau Nolden  
Herr Knapp  
Herr Golzer  
Herr Hörner  
Herr Sonntag  
Frau Pfeilsticker  
Frau Rhiem  
Frau Schürmann  
Herr Steiner  
Herr Vock  
Frau Dr. Wunderle  
GMA: Herr Wolf  
NH|ProjektStadt (NH): Frau Brechmann  
NH|ProjektStadt (NH): Herr Voss  
Ammon+Sturm: Herr Ammon

#### **Abwesend/Entschuldigt:**

Herr Dr. Engelhard  
Herr Guthier  
Herr Schwab  
Herr Heidkamp  
Frau Sutholt

**Verteiler:** Teilnehmer und Abwesende

**Protokoll:** NH|ProjektStadt

#### **Tagesordnungspunkte:**

1. Funktions- und Gestaltungskonzept
2. Verfügungsfonds
3. Zeit-Maßnahmen-Raster
4. Verschiedenes

Nr.	Tagesordnung	Wer
1	<p><b>Funktions- und Gestaltungskonzept</b></p> <p>Nach einer Begrüßung wurde das Wort an Herrn Ammon weiter gegeben.  Herr Ammon stellte die Ergebnisse des Funktions- und Gestaltungskonzeptes vor.  Das Funktions- und Gestaltungskonzept wurde bereits mit der letzten Einladung an alle Teilnehmer versandt.  Das Konzept betrachtet schwerpunktmäßig die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Graben</li> <li>• Friedrichstraße</li> <li>• Postknoten</li> <li>• Ernst-Schneider-Straße</li> </ul> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt HP hat entsprechend der Magistratsvorlage die programmatische Neuausrichtung und damit einen reduzierten Kostenrahmen der Städtebauförderungsprogramme beschlossen.</p> <p>Insbesondere die Kostenschätzung zum Funktions- und Gestaltungskonzept hat zur Diskussion angeregt, da die vom beauftragten Planer als notwendig und plausibel definierten Maßnahmen die Kostenvorgabe überschreiten.</p> <p>Die Kostenschätzung wird dem Protokoll zur Weitergabe angehängt. Im Ergebnis hat man sich auf eine Priorisierung verständigt, um der Kostenvorgabe gerecht zu werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Eingangsbereiche zur Friedrichstraße, mit Pflasterung wie vorgestellt</li> <li>2.) Graben wie vorgestellt aber ohne den Garten Landratsamt</li> <li>3.) Ernst-Schneider-Straße komplett streichen</li> </ol> <p>Weiterhin wurde seitens der LoPa angeregt, die noch im letzten Jahr geplante Runde „Innenstadt“ zu reaktivieren, da die Diskussion gezeigt hat, dass gerade Themen wie Spielgeräte und/oder Fahrradständer noch Klärungsbedarf haben.  Der Termin wurde auf Freitag, den 20. April 2012 und örtlich in die Bücherstube May gelegt. Zeit: 19:00 Uhr.  Koordiniert wird der Termin durch Herrn Ammon. Alle Einzelhändler sind dazu eingeladen.</p>	NH, Herr Ammon
2	<p><b>Verfügungsfonds</b></p> <p>Herr Voss erklärte Grundsätzliches zum Verfügungsfond:  Mit dem Instrument des Verfügungsfonds steht ein Anreizinstrument für die kooperative Unterstützung der Städtebauförderprogramme zur Verfügung, das die folgenden <b>Ziele</b> verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktivierung privaten Engagements und privater Finanzressourcen für den Erhalt und die Entwicklung des aktiven</li> </ul>	NH

	<p>Kernbereichs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Herbeiführung und Stärkung von Kooperationen unterschiedlicher Akteure in den Stadtzentren der Aktiven Kernbereiche</li> <li>■ Stärkung der Selbstorganisation der privaten Kooperationspartner</li> <li>■ Flexibler und lokal angepasster Einsatz von Mitteln der Städtebauförderung</li> <li>■ Flexible Umsetzung "eigener" Projekte in Gebieten der Städtebauförderung</li> </ul> <p>Zusammensetzung des Fonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 50 % aus Fördermitteln des Programms „Aktive Kernbereiche“</li> <li>■ Zu <u>mindestens</u> 50 % aus Mitteln von Privaten oder zusätzlichen Mitteln der Gemeinde</li> <li>■ Mittel können auch für Maßnahmen eingesetzt werden, die im Programm nicht förderfähig sind</li> <li>■ Die Höhe des Verfügungsfonds richtet sich nach dem Interesse der privaten Akteure</li> </ul> <p>Im Rahmen der laufenden Mittelanmeldung soll ein Verfügungsfond mit folgendem Inhalt angemeldet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Pflanzkübel</li> <li>2.) Imagekampagne</li> <li>3.) Spielgeräte</li> </ol>	
<b>3</b>	<p><b>Zeit-Maßnahmen-Raster</b></p> <p>Das Zeit-Maßnahmen-Raster wurde mit der Einladung versandt und kurz vorgestellt. Aufgrund <del>der schlechten Lesbarkeit</del> der fortgeschrittenen Zeit wurde vereinbart, sie als TO in die nächste LoPa aufzunehmen. Wg. der besseren Lesbarkeit wird die Vorlage für nächsten LoPa ausgedruckt und in Farbe ausgehändigt.</p>	NH
<b>4</b>	<p><b>Verschiedenes/Termine</b></p> <p><b>Nächste Sitzung</b> Die nächste LoPa-Sitzung findet nicht wie in der LoPa vereinbart am 25. April 2012 statt, sondern wird auf einen späteren Termin verlegt</p> <p><b>Weitere Unterlagen:</b> Es wurde angeregt eine grundlegende Erklärung zu den Leistungsphasen der HOAI zusammen zu stellen. Eine entsprechende Vorlage wird durch Herrn Voss erarbeitet und zur nächsten LoPa verteilt.</p>	Alle

Frankfurt, 17.04.2012, Gregor Voss

Anlagen: Anwesenheitsliste